

ACCU-TELL®

Multi-Drogentest (Urin)

Nur für die professionelle in vitro Diagnostik

Für Urinproben

Die Packungsbeilage betrifft die folgenden Produkte:

- Katalognr.** ABT-DOA-E20, ABT-DOA-E319, ABT-DOA-E53, ABT-DOA-E7, ABT-DOA-E31, ABT-DOA-E45, ABT-DOA-E44, ABT-DOA-E51
- Produktname**
 Multi-9-Drogentest (Urin) **CE**
 Multi-8-Drogentest (Urin)
 Multi-7-Drogentest (Urin)
 Multi-6-Drogentest (Urin)
 Multi-5-Drogentest (Urin) **CE**
 Multi-4-Drogentest (Urin) **CE**
 Multi-3-Drogentest (Urin)
 Multi-2-Drogentest (Urin)

VERWENDUNGSZWECK

Die ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) sind schnelle chromatographische Immunoassays für den qualitativen und gleichzeitigen Nachweis von einer bis siebzehn der folgenden Drogen in einer Vielzahl von Kombinationen im menschlichen Urin. Die festgelegten Grenzwerte für die Konzentrationen und der direkte Kalibrator für diese Medikamente sind wie folgt:

Parameter	Kalibrator d-Amphetamin	Grenzwert (ng/mL)
AMP	d-Amphetamin	1000 ng/ml
AMP	Secobarbital	500 ng/ml
BAR	Secobarbital	200 ng/ml
BAR	BUP-3-D-Glucuronid	3 00 ng/ml
BUP	BUP-3-D-Glucuronid	1 0 ng/ml
BUP	Oxazepam	5ng/ml
BZO	Oxazepam	300 ng/ml
BZO	Benzoyllecgonin	200 ng/ml
COC	EDDP	300 ng/ml
EDDP	K e t a m i n	100 ng/ml
KET	3,4-Methylenedioxy-MET	1,000ng/ml
MDMA	d-Methamphetamin	500 ng/ml
MET	d-Methamphetamin	1000 ng/ml
MET	Methylphenidat	500 ng/ml
MPD	Morphin	500 ng/ml
MPD	Morphin	300 ng/ml
MPD	Morphin	2000 ng/ml
OPI/MOR	Oxycodon	300 ng/ml
OXY	Phencyclidin	100 ng/ml
PCP	Nortriptylin	25 ng/ml
TCA	11-nor-D9-THC-9-COOH	1000 ng/ml
THC	Tramadol	50 ng/ml
TML		100 ng/ml

Der Test wird verwendet, um ein visuelles, qualitatives Ergebnis zu erhalten und ist für die Verwendung durch medizinisches Fachpersonal sowie durch Mitarbeiter am Point of Care vorgesehen. Der Test dient als Unterstützung zur Überprüfung der Einhaltung von Arzneimittelvorschriften. Er ist nicht für den freien Verkauf an Laien bestimmt.

Dieser Assay liefert nur ein vorläufiges analytisches Testergebnis. Eine spezifischere alternative chemische Methode muss verwendet werden, um ein bestätigtes analytisches Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/ Massenspektrometrie (GC/MS) oder Flüssigchromatographie/ Massenspektrometrie (LC/MS) werden als bevorzugte Bestätigungsverfahren eingesetzt. Klinische Erwägungen und professionelles Urteilsvermögen sollten bei jedem Testergebnis auf Drogenmissbrauch herangezogen werden, insbesondere wenn vorläufige positive Ergebnisse angezeigt werden.

TESTPRINZIP

ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) ist ein einstufiger Immunoassay. Drogen, die möglicherweise in Urinproben vorhanden sind, konkurrieren mit ihrem jeweiligen Drogenkonjugat um Bindungsstellen an ihrem spezifischen Antikörper. Die Testvorrichtung enthält Membranstreifen, die mit Drogen- Protein-Konjugaten auf der/den Testlinie/n vorbeschichtet sind. Am Ende der Membran befinden sich Konjugate aus kolloidalem Gold und Antikörpern gegen die entsprechende Droge. Bei Abwesenheit von Drogen im Urin bewegt sich die Lösung des farbigen Antikörper-kolloidalen Gold-Konjugats zusammen mit der Probenlösung chromatographisch durch Kapillarwirkung über die Membran nach oben zur immobilisierten Drogen-Protein- Konjugat-Zone auf der Testlinienregion. Das farbige Antikörper- Gold-Konjugat lagert sich dann an die Drogen-Protein-Konjugate an und bildet sichtbare Linien,

wenn der Antikörper mit dem Drogen-Konjugat einen Komplex bildet. Die Bildung des sichtbaren Präzipitats in der Testzone erfolgt also, wenn der Testurin negativ für die Droge ist. Wenn die Droge im Urin vorhanden ist, konkurriert das Drogen/Metabolit-Antigen mit dem Drogen-Protein-Konjugat auf der Testlinienregion um die begrenzte Anzahl von Antikörpern. Wenn eine ausreichende Konzentration der Droge vorhanden ist, werden alle Bindungsstellen des Antikörpers saturiert. Dies verhindert die Anhaftung des farbigen Antikörper kolloidales Gold-Konjugats an der Drogen-Protein-Konjugat-Zone in der Testlinienregion. Daher zeigt das Fehlen der farbigen Linie auf der Testregion ein positives Ergebnis an.

Eine Kontrolllinie mit einer anderen Antigen/Antikörper-Reaktion wird auf dem immunochromatographischen Membranstreifen an der Kontrollregion (C) hinzugefügt, um anzuzeigen, dass der Test ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Diese Kontrolllinie sollte immer erscheinen, unabhängig vom Vorhandensein von Drogen oder Metaboliten. Wenn die Kontrolllinie nicht erscheint, sollte das Testgerät entsorgt werden.

REAGENZEN UND MATERIALIEN

•Bereitgestellte Materialien

- Multi-Drogen-Schnelltestpanels
- Packungsbeilage

•Erforderliche, aber nicht mitgelieferte Materialien

- Probensammelbehälter
- Timer
- Positive und negative Urinkontrollen

VORSICHTSMAßNAHMEN

Nur für den professionellen Einsatz in der In-vitro-Diagnostik. Der • Beutel mit dem Testgerät sollte versiegelt sein. Entsorgen Sie das • Testgerät, wenn die Verpackung beschädigt oder zerrissen ist.

Urinproben können potenziell infektiös sein. Es sollten Methoden zur ordnungsgemäßen Handhabung und Entsorgung festgelegt werden.

•Vermeiden Sie Kreuzkontaminationen von Urinproben, indem Sie für jede Urinprobe einen neuen Probensammelbehälter und eine neue Probenpipette verwenden.

LAGERUNG UND STABILITÄT

Die verpackten DOA-Panels können bei normaler Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur oder gekühlt (2-30°C) bis zu dem auf dem Beutel angegebenen Verfallsdatum gelagert werden. Das Produkt ist feuchtigkeitsempfindlich und sollte sofort nach dem Öffnen verwendet werden. Jeder Test in einem nicht ordnungsgemäß versiegelten Beutel sollte entsorgt werden.

PROBENSAMMLUNG UND LAGERUNG Urinsammlung: Der

ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) wurde für die Verwendung mit Urinproben entwickelt. Frischer Urin erfordert keine besondere Handhabung oder Vorbehandlung. Die Urinprobe muss in einem sauberen und trockenen Behälter gesammelt werden. Es kann zu jeder Tageszeit gesammelter Urin verwendet werden. Urinproben, die sichtbare Ausfällungen aufweisen, sollten zentrifugiert, filtriert oder abgesetzt werden, um klare Proben für den Test zu erhalten.

Urinlagerung: Es wird empfohlen, den gesammelten frischen Urin sofort zu testen. Frischer Urin kann bis zu 4 Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) oder bis zu 48 Stunden vor der Durchführung des Tests gekühlt (2-8 °C) gelagert werden. Für eine längere Lagerung können die Proben eingefroren und unter -20 °C gelagert werden. Proben, die gekühlt wurden, müssen vor dem Test auf Raumtemperatur gebracht werden. Zuvor eingefrorene Proben müssen aufgetaut, auf Raumtemperatur gebracht und vor dem Test gründlich durchmischt werden.

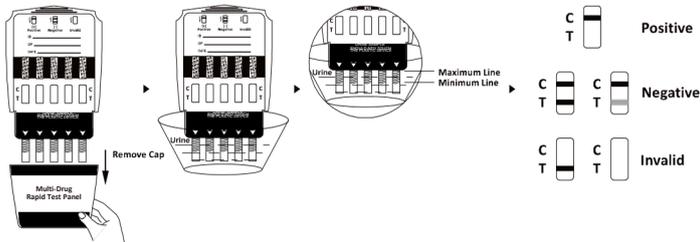
Hinweis: Urinproben und alle Materialien, die mit ihnen in Berührung kommen, sollten so gehandhabt und entsorgt werden, als ob sie potenziell eine Infektion übertragen könnten. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut durch das Tragen von Handschuhen und geeigneter Laborkleidung.

TESTDURCHFÜHRUNG

WICHTIG: Der Teststreifen, die Patientenprobe und die Kontrollen

sollten vor dem Test auf Raumtemperatur (15-30°C) gebracht werden. Öffnen Sie die Beutel erst, wenn Sie bereit sind, den Assay durchzuführen. 1.Nehmen Sie den Teststreifen aus dem versiegelten Beutel und verwenden Sie ihn so bald wie möglich.

2.Tauchen Sie den Probenbereich des Teststreifens oder der Teststreifenkarte nur bis zur "MAX"-Markierung des Teststreifens oder der Kante der Teststreifenkarte in die Urinprobe ein. Starten Sie den Timer. 3.Platzieren Sie den Teststreifen auf einer sauberen und ebenen Fläche.



TESTERGEBNISSE ABLESEN:

4.Das/die Ergebnis(se) sollte(n) nach 5 Minuten abgelesen werden. Negative Ergebnisse können bereits nach 3 Minuten abgelesen und gemeldet werden, positive Ergebnisse sollten jedoch erst nach 5 Minuten gemeldet werden. 5.Interpretieren Sie das/die Ergebnis(se) nicht nach mehr als 10 Minuten nach Zugabe der Probe.

INTERPRETATION DER TESTERGEBNISSE

POSITIV: Nur eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C). In der Testregion (T) erscheint keine sichtbare farbige Linie.

NEGATIV: Auf der Membran erscheinen zwei farbige Linien. Eine Linie erscheint in der Kontrollregion (C) und eine weitere erscheint in der Testregion (T).

UNGÜLTIG: Keine Kontrolllinie erscheint. Die Ergebnisse eines Tests, der zum angegebenen

Lesezeitpunkt keine Kontrolllinie erzeugt hat, müssen verworfen werden. Bitte überprüfen Sie den Vorgang und wiederholen Sie ihn mit einem neuen Test. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie die Verwendung des Kits sofort ein und wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.

HINWEIS:

- Die Intensität der Farbe in der Testregion (T) kann je nach Konzentration der in der Probe vorhandenen Analyten variieren. Daher sollte jede Farbschattierung in der Testregion als negativ angesehen werden. Beachten Sie, dass dies nur ein qualitativer Test ist und nicht die Konzentration der Analyten in der Probe bestimmen kann.
- Unzureichendes Probenvolumen, falsches Betriebsverfahren oder abgelaufene Tests sind die wahrscheinlichsten Gründe für einen Kontrolllinienausfall.

QUALITÄTSKONTROLLE

- Die gute Laborpraxis empfiehlt die Verwendung von Kontrollmaterialien, um die ordnungsgemäße Leistung des Kits sicherzustellen. Proben zur Qualitätskontrolle sind von kommerziellen Quellen erhältlich und sollten täglich verwendet werden. Verwenden Sie das gleiche Testverfahren wie bei einer Urinprobe. Die Kontrollen sollten die Cut Off-Konzentration des Assays ausreizen. Wenn die Kontrollwerte nicht innerhalb der festgelegten Grenzen liegen, sind die Assay-Ergebnisse ungültig. Anwender sollten die entsprechenden Richtlinien des Bundes, der Länder und der Kommunen bezüglich der Durchführung von externen Qualitätskontrollen befolgen.
- ACCU-TELL® Multi-Drogentest (Urin) bietet eine integrierte Prozesskontrolle mit einer anderen Antigen/Antikörper-Reaktion in

Präzise, zuverlässig, kostengünstig

der Kontrollregion (C) in jedem Streifen. Diese Kontrolllinie sollte immer erscheinen, unabhängig vom Vorhandensein von Drogen oder Metaboliten. Wenn die Kontrolllinie nicht erscheint, sollte das Testgerät entsorgt werden. Das Vorhandensein dieser Kontrolllinie im Kontrollbereich dient als Nachweis, 1) dass genügend Volumen zugegeben wird, 2) dass ein ordnungsgemäßer Durchfluss erreicht wird.

TESTBESCHRÄNKUNGEN

- Der Assay ist nur für die Verwendung mit menschlichem Urin vorgesehen.
- Ein positives Ergebnis mit einem der Tests zeigt nur das Vorhandensein einer Droge/eines Metaboliten an und zeigt oder misst keine Vergiftung.
- Es ~~werden~~ ~~verstehen~~ ~~steht~~ ~~die~~ ~~Genauigkeit~~, ~~was~~ ~~andere~~ ~~Substanzen~~ als nicht aufgeführte Faktoren den Test stören und falsche Ergebnisse verursachen können. Siehe SPEZIFIKATION für Listen von Substanzen, die entweder positive Ergebnisse liefern oder die Testleistung nicht beeinträchtigen.
- Wenn eine Droge/ein Metabolit in der Urinprobe gefunden wird, zeigt der Test nicht die Häufigkeit des Drogenkonsums an oder unterscheidet nicht zwischen der Droge und bestimmten Lebensmitteln und Medikamenten.

LEISTUNGSMERKMALE

Genauigkeit

Die Genauigkeit des ACCU-TELL® Multi-Drug Panels (Urin) wurde durch den Vergleich der Urinprobe mit der GC/MS-Spezifikation ermittelt.

Probe	AMP	AMP500	BAR	BUP*	BUP 5*	BZO	COC
Positiv	9,8%	95,9%	97,8%	100%	100%	88,6%	98,2%
Negativ	100%	100%	98,1%	100%	100%	98,2%	98,1%
Gesamt	98,1%	98,1%	98%	100%	100%	94,9%	98,2%

Probe	EDDP100	KET	MDMA	MET	MET500	MOP300	MTD
Positiv	98,6%	98%	100%	96,8%	96,9%	96,8%	96,1%
Negativ	100%	98,6%	100%	100%	100%	100%	100%
Gesamt	99,1%	98,3%	100%	98,3%	98,3%	98,2%	98,1%

Probe	MPD	OPI	OXY100	PCP	TCA	THC	TML
Positiv	97,7%	97,6%	96,1%	97,8%	92,1%	98,3%	100%
Negativ	96,4%	98,4%	100%	100%	100%	97,5%	99,1%
Gesamt	96,1%	98,1%	98,1%	98,9%	96,8%	96,8%	99,1%

*HINWEIS: BUP basierte auf LC/MS-Daten anstelle von GC/MS

Analytische Sensitivität

Die Sensitivität des ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) wurde anhand von getesteten GC/MS bestätigten Kontrollen auf die Konzentration bei negativem, -50% Cutoff, -25% Cutoff, Cutoff, +25% Cutoff, +50% Cutoff und 3-fachem Cutoff bestimmt. Die Ergebnisse sind unten zusammengefasst:

Drogen-Konz.	n	AMP	AMP500	BAR	BUP	BUP5	BZO	COC
(Cut-off)	50	-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	50	16	34	14	36	1139	25	21
125% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
150% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
3xCutoff	50	0	50	0	50	0	50	0

Drogen-Konz.	n	EDDP100	KET	MDMA	MET	MET500	MOP	MTD
(Cut-off)	50	-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	50	25	25	16	34	25	23	27
125% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
150% Cutoff	50	0	50	0	50	0	50	0
3xCutoff	50	0	50	0	50	0	50	0

Drogen-Konz.	n	MPD	OPI2000	OXY100	PCP	TCA	THC	TML
(Cut-off)	50	-	+	-	+	-	+	-
Negativ	50	50	0	50	0	50	0	50
50% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
75% Cutoff	50	50	0	50	0	50	0	50
Cutoff	22	28	13	37	19	9	41	9
125% Cutoff	0	50	0	50	0	50	0	50
150% Cutoff	0	50	0	50	0	50	0	50
3xCutoff	0	50	0	50	0	50	0	50

Spezifität

Die Spezifität des ACCU-TELL® Multi-Drug Panel (Urin) wurde durch die Zugabe verschiedener Substanzen, Metaboliten und anderer Verbindungen getestet, die in drogenfreiem, normalem menschlichen Urin vorhanden sein können. Die Leistung des ACCU-TELL® Multi-Drogentests (Urin) am Cutoff-Punkt wird nicht beeinträchtigt, wenn der pH-Bereich der Urinproben bei 3,0 bis 8,5 und der Bereich

des spezifischen Gewichts der Urinproben bei 1,005 bis 1,03 liegt. Die folgenden Verbindungen führten zu positiven Ergebnissen, wenn sie in Konzentrationen getestet wurden, die größer als die unten aufgeführten Konzentrationen (in ng/ml) waren:

Amphetamin 1000 verwandte Verbindungen	
d-Amphetamin	1,000
l-Amphetamin	>100,000
D-Methamphetamin	>100,000
l-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	1,250
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	>100,000
Paramethoxyamphetamin	625 1,250
Phentermine	>100,000
Tyramin	
Amphetamin 500 verwandte Verbindungen	
d-Amphetamin	500
l-Amphetamin	50,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	625
Phentermine	1,250
Paramethoxyamphetamin	625
Tyramin	>100,000
Barbiturate 300 verwandte Verbindungen	
Secobarbital	
Allobarbital	300
Alphenal	1,250
Amobarbital	625
Aprobarbital	625
Butabarbital	188
Butalbital	94
Butethal	2,500
Cyclopentobarbital	200
Pentobarbital	400
Phenobarbital	1,000
Barbiturates 200 related compounds	
Secobarbital	
Allobarbital	200
Alphenal	820
Amobarbital	500
Aprobarbital	500
Butabarbital	130
Butalbital	70
Butethal	1,800
Cyclopentobarbital	150
Pentobarbital	300
Phenobarbital	730
200	
Buprenorphin 10 verwandte Verbindungen	
Buprenorphin	
Buprenorphin-3-β-D-Glucuronid	
Norbuprenorphin	10
Norbuprenorphin-3-β-D-Glucuronid	10
50	
Buprenorphin 5 verwandte Verbindungen	
Buprenorphin	100
Buprenorphin-3-β-D-Glucuronid	
Norbuprenorphin	5
Norbuprenorphin-3-β-D-Glucuronid	5
Benzodiazepine 300 verwandte Verbindungen	
Oxazepam	50
Alprazolam	
Bromazepam	300
Chlordiazepoxid	125
Clobazam	625
Clonazepam	2500
Clorazepat	63
Desalkflurazepam	2500
Diazepam	3330
Estazolam	250
Fentanyl	250
Flunitrazepam	5000
Flurazepam	>100,000
Lorazepam	375
Lormetazepam	>100,000
Medazepam	1250
Midazolam	1250
Nitrazepam	>100,000
Norchlordiazepoxid	>100,000
Nordiazepam	25000
Prazepam	250
Temazepam	500
Triazolam	>100,000
Benzodiazepine 200 verwandte Verbindungen	
Oxazepam	63
Alprazolam	5000
Bromazepam	
200	
80	
400	

Chlordiazepoxid	1700 40
Clobazam	1700
Clonazepam	2200 160
Clorazepat	160 3300
Desalkflurazepam	>100,000
Diazepam	250
Estazolam	>100,000
Fentanyl	800 800
Flunitrazepam	>100,000
Flurazepam	>100,000
Lorazepam	16500
Lormetazepam	160
Medazepam	320
Midazolam	>100,000
Nitrazepam	40
Norchlordiazepoxid	3200
Nordiazepam	
Prazepam	
Temazepam	
Triazolam	
Kokain 300 verwandte Verbindungen	
Benzoylcegonin	300
Kokain	1,000
Ecgonin	100,000
Ecgonin Methyl Ester	>100,000
EDDP 100 verwandte Verbindungen	
EDDP	
Meperidin	100
Methadon	>100,000
Norfentanyl	>100,000
Phencyclidin	>100,000
Promazin	50,000
Promethazin	25,000
Prothipendyl	50,000
Prozine	12,500
Ketamin 1000 verwandte Verbindungen	
Ketamin	
Norketamin	1,000
Dextromethorphan	1,000
Dextrorphan-Tartrat	>100,000
D-Norpropoxyphen	>100,000
EDDP	31,250
Meperidin	>100,000
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	12,500
Methadon	50,000
D-Methamphetamin	12,500
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	12,500
Nordoxepin-Hydrochlorid	25,000
Phencyclidin	25,000
Promazin	5,000
Promethazin	8,000
25,000	
Ecstasy 500 verwandte Verbindungen	
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	500
d-Amphetamin	>100,000
l-Amphetamin	>100,000
D-Methamphetamin	>100,000
l-Methamphetamin	>100,000
3,4-Methylenedioxyamphetamin	2,500
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	156
Paramethoxyamphetamin	50,000
Paramethoxymethamphetamin	>100,000
Methamphetamin 1000 verwandte Verbindungen	
d-Methamphetamin	1,000
25,000	
Chloroquin	12,500
Fenfluramin	10,000
l-Methamphetamin	31,250
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	50,000
3,4-Methylenedioxyethylamphetamin	313
3,4-Methylenedioxy-Methamphetamin	625
Paramethoxymethamphetamin	4,000
(-)-Ephedrin	
Methamphetamin 500 verwandte Verbindungen	
d-Methamphetamin	500
12,500	
Chloroquin	12,500
Fenfluramin	3,125
l-Methamphetamin	25,000
Mephentermin-Hemisulfat-Salz	12,500
MDEA	1,875
MDMA	625
PMMA	2,000
(-)-Ephedrin	
Morphin 300 verwandte Verbindungen	
Morphin	300
150	
Acetylcodein	



Buprenorphin	3,125
Codein	250
Diacetyl Morphin	250
Dihydrocodein	588
Ethylmorphin	200
Hydrocodon	12,500
Hydromorphon	12,500
6-Monoacetylmorphin	250
Morphin-3-β-D-Glucuronid	2,500
Nalorphin	25,000
Thebain	25,000
Methadon 300 verwandte Verbindungen	
Methadon	
(-)-Alpha-Methadol	300
MPD 500 verwandte Verbindungen	2,000
Methylphenidat	
Opiate 2000 verwandte Verbindungen	500
Morphin	
Acetylcodein	2,000
Buprenorphin	1,563
Codein	25,000
Diacetylmorphin (Heroin)	500
Dihydrocodein	1,250
Ethylmorphin	1,563
Hydromorphon	800
Hydrocodon	25,000
Merperidin	50,000
6-Monoacetylmorphin (6-MAM)	>100,000
Morphin-3-β-D-Glucuronid	1,250
Nalorphin-Hydrochlorid	12,500
Oxycodon	>100,000
Oxymorphon	>100,000
Rifampicin	>100,000
Thebain	>100,000
Oxycodon 100 verwandte Verbindungen	50,000
Oxycodon	
Hydrocodon	
Hydromorphon	100
Naloxon	25,000
Oxymorphon	50,000
Phencyclidin 25 verwandte Verbindungen	50,000
Phencyclidin	250
Hydrocodon	
Hydromorphon	25
4-Hydroxyphencyclidin	>100,000
Trizyklische Antidepressiva verwandte Verbindungen	>100,000
Nortriptylin HCl	75
Amitriptylin	
Clomipramin	1,000
Cyclobenzaprin	1,500
Desipramin	>100,000
Doxepin	12,500
Imipramin	188
Maprotilin	2,000
Nordoxepin	2,500
Opipramol	750
Promazin	500
Promethazin	1,563
Prothipendyl	1,000
Protryptilin	6,250
Prozine	25,000
Trimipramin	6,250
Marihuana 50 verwandte Verbindungen	1,250
11-nor-Δ9-THC-9-COOH	>100,000
11-nor-Δ8-THC-9-COOH	
11-hydroxy-Δ9-Tetrahydrocannabinol	
Δ8-Tetrahydrocannabinol	50
Δ9-Tetrahydrocannabinol	50
Cannabinol	50
Cannabidiol	15,000
Tramadol 100 verwandte Verbindungen	15,000
Tramadol	20,000
(+/-)-Chlorpheniramin	>100,000
Dimenhydrinat	
Diphenhydramin	100
Phencyclidin	50,000
(+)-Chlorpheniramin	50,000
	50,000
	50,000
	>100,000

(-)-Ephedrin (außer MET)	Chlorpheniramin	Oxalsäure
(+)-Naproxen (+/-)-Ephedrin (außer MET) 4-	Kreatin	Penicillin-G
Dimethylaminoantipyrin	Dextromethorphan	Pheniramin
Acetaminophen Aceton Al	Dextrorphan-Tartrat	Phenothiazin
bumi n Amitriptylin (außer TCA)	Dopamin	Procain
Ampicillin Aspartam	Erythromycin	Protonix
Aspirin Benzocain Bilirubin	Ethanol	Pseudoephedrin
b-Phenylethyl-Amin Koffein	Furosemid	Quinidin
Chloroquin	Glukose	Ranitidin
	Guajakol Glycerin-Ether	Sertralin
	Hämoglobin	Tyramin
	Ibuprofen	Vitamin C (Ascorbinsäure)
	Imipramin (außer TCA)	Trimeprazin
	Isoproterenol	Venlafaxin
	Lidocain	Ibuprofen
	Methadon (außer MTD)	

BIBLIOGRAPHIE

- Baselt RC. Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man. 2nd ed. Davis: Biomedical Publications; 1982. Hawks RL,
- Chiang CN, eds. Urine Testing for Drugs of Abuse. Rockville: Department of Health and Human Services, National Institute on Drug Abuse; 1986.
- Substance Abuse and Mental Health Services Administration. Mandatory Guidelines for Federal Workplace Drug Testing Programs. 53 Federal Register; 1988.
- McBay AJ. Drug-analysis technology--pitfalls and problems of drug testing. Clin Chem. 1987 Oct; 33 (11 Suppl): 33B-40B.
- Gilman AG, Goodman LS, Gilman A, eds. Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics. 6th ed. New York: Macmillan; 1980.

SYMBOLINDEX

	Katalognummer		Temperaturbegrenzung
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Chargennummer
	In-vitro-diagnostisches medizinisches Gerät		Haltbarkeitsdatum
	Hersteller		Nicht wiederverwenden

Nicht kreuzreagierende Verbindungen Bei den folgenden Verbindungen wurde keine Kreuzreaktion festgestellt, wenn sie in Konzentrationen von 100 µg/ml getestet wurden.